

Inhalt

Nachruf	10
Das Bild vom <i>Elder Statesman</i>	15
Vorwort zur ersten Ausgabe	31
»Ich will es von Schmidt wissen«	40
»Vater unbekannt«	45
Exkurs: Eine Jugend im klassischen Arbeitermilieu – Willy Brandt	53
Modern, musisch, elitär – die Lichtwarkschule	55
»Wir konnten uns so gut zanken« – Loki	58
Die Nazis und die Reformschule	66
»Sie bestreiten alles, nur nicht ihren Lebensunterhalt«	71
Die Pflicht, die Katastrophe zu verstehen	74
Trotz elterlichen Verbots zur Hitlerjugend	81
Eine »unpolitische Jugend« und die Ausstellung » Entartete Kunst«	86
Loki: Bratschenspiel beim Bund Deutscher Mädel	88
Ein Offizier in der Künstlerkolonie – wenn Fische Jazz spielen	92
»Seit 4 Uhr 45 wird zurückgeschossen«	95
Die Mädchenklasse in der Trinkerheilanstalt	97
Eine romantische Woche in Berlin, ein grauenhafter Winter in Russland	100
Hochzeit im Galopp	103
Die »Operation Gomorrha«	105
Das erste Kind	107
Das Ende des Krieges – und der lange Blick zurück	111

»Er hasste den Krieg – genauso wie ich«	113
»Alte Soldaten wissen, was Krieg für eine Scheiße ist«	115
Der Kampf für die Demokratie beginnt	120
Eine Tochter und sechs Fehlgeburten	123
In der Medienwelt vor fünfzig Jahren	124
Erste Schritte auf dem Bonner Parkett	128
»Halt mich jetzt nicht mit unwichtigen Fragen auf«	135
»Auszementierte Adern«	138
Rat vom Parteivorsitzenden: Schmeißt die	
Radikalen raus	140
»Bracher lesen und studieren«	147
Plisch und Plum	153
Die Wiederbewaffnung	155
»Hat Herr Dr. Bucerius die Maschinen stoppen lassen?«	162
Herr Lüg und Herr Wöhner	163
»Augstein raus – Strauß rein«	167
»Tatkräftige Politiker« und die schöne Helga	172
»Abgesehen davon, dass ich mich überhaupt nicht als Bundeskanzler sehe«	176
Die Notstandsgesetze	179
Die Eroberung der Hardthöhe	184
»Sag mir, wer dein Freund ist ...«	186
Kommissköpfe, Vietnam und die »Innere Führung«	190
Ostpolitik und Radikalenerlass	194
Die verminten Republik	197
Die Linke – Höhenflug und Absturz	198
Das Misstrauensvotum	202
»Ein ruhiger, gut funktionierender Dienstleistungsapparat«	210
Das Kabinett als »Bande unartiger Kinder«	213
Eine stille Revolution	218

Terror, KSZE und erste Annäherung ans andere Deutschland	220
Der erste Medienkanzler und die Presse	227
Auf dem Wirtschaftsgipfel und im Tal der Wählergunst	231
Fehlstart in den Partnerzwist	235
Wahlkampf 1980: Der Kandidat Strauß und der Wahlsieger Genscher	246
»Wenden, wackeln, wechseln«	254
»Die Entscheidung, nicht zu verhandeln, habe ich ganz allein getroffen«	265
Die »Big Raushole«	266
Die Grenzen des Rechtsstaates	268
Was sie wollten, was sie wurden ...	277
Die Vorgeschichte des Deutschen Herbstes	288
Die Terrorwelle 1977 bricht los	293
Die erste Generation der RAF	296
Die Fackel wird weitergereicht	300
Unterstützung aus Palästina – die <i>Landshut</i> -Entführung	306
»Wir haben den Amerikanern den Doppelbeschluss aufgezwungen«	329
Eine verlockende Einladung	336
Wenn sich Prominente wegtragen lassen	341
»Bitte den Rasen nicht zertrampeln«	346
»Für Bedürftige rede ich kostenlos«	354
Der Bestsellerautor	357
»Lederjackenjournalisten« und »Preßbengel«	359
Der Kanzlerkandidaten-Macher	361
»Was ich noch sagen zu sagen hätte«, dauert mehr als eine Zigarette	366
Ukraine-Konflikt	366
Euro-Krise	371

Atomausstieg	372
Angela Merkel	373
China	380
Pegida	382
Der Tod von Loki Schmidt	384
Ein Nazi?	386
Ein frommer Wunsch	387
Denkmalpflege	389
»Der Mercedes des Journalismus«	391
Nachwort	395
Autogrammstunde mit einem fürsorglichen Chef	395
Herzlichen Dank	398
Auswahlbibliografie	399